Staats- und Universitätsbibliothek Bremen
Staats-archiv Bremen
BREMISCHE BÜRGERSCHAFT

Kooperationsprojekt - Digitalisierung Drucksachen der Bremischen Bürgerschaft

Drucksache / Bremische Bürgerschaft, Landtag 8. Wahlperiode, 1971-75

(10.9.1974) Drucksache 8/1075

Staats-und Universitätsbibliothek Bremen - Digitale Sammlungen

Visual Library

BREMISCHE BÜRGERSCHAFT
Landtag
8. Wahlperiode

Drucksache 8 / 1075
10. 09. 74

Große Anfrage der Fraktion der FDP

Situation im bremischen Strafvollzug

Wir fragen den Senat:

1. Wieviele strafrechtliche und disziplinarrechtliche Verfahren sind im Zusammenhang mit den Vorkommnissen in der Strafanstalt Oslebshausen und der Untersuchungshaftanstalt Bremen eingeleitet worden, und welche Tatbestände sind Gegenstand dieser Untersuchungen?

2. Welche Maßnahmen hat der Senat in Verfolgung der von Vollzugsbeamten der Jugendstrafanstalt Blockland im Herbst 1973 erhobenen Vorwürfe gegenüber der Anstaltsleitung ergriffen?

2.1 Liegen dem Senat Erkenntnisse darüber vor, ob die Gründe, die zu der Kritik vieler Vollzugsbeamten an der Anstaltsleitung führten, inzwischen ausgeräumt worden sind?

2.2 Wie beurteilt der Senat das Verhältnis zwischen der senatorischen Dienststelle und der Leiterin der Jugendstrafanstalt Blockland angesichts der jüngsten Vorfälle im Hinblick auf die geplante Ausstellung von Bildern, die Gefangene angefertigt hatten?

3. Welche Auswirkungen sieht der Senat für die auch gerade von den Freien Demokraten unterstützte Konzeption eines modernen Behandlungsvollzuges in Bremen in der Meinungsbildung der Bevölkerung, wenn diese in erschreckender Regelmäßigkeit von ständig neuen Mißständen im bremischen Strafvollzug erfährt?

4. Wie beurteilt der Senat die Tatsache, daß sich diese Vorkommnisse ereignet haben, obwohl im Ressort Rechtspflege und Strafvollzug in den Jahren '72 bis '74 eine Anhebung der Beamtenstellen von 8 auf 18 erfolgt ist und gerade im Bereich des Strafvollzuges neben den selbständigen Leitern der Jugendstrafanstalt Blockland und der Strafanstalt in Oslebshausen ein Strafvollzugsamt in Bremen eingerichtet worden ist und es beim Senator selbst einen Referenten für Strafvollzugsangelegenheiten gibt?

5. Ist der Senat mit uns der Auffassung, daß unabhängig von der Frage, wie die anhängigen ermittlungs- und disziplinarrechtlichen Verfahren ausgehen werden, schon jetzt festzustellen ist, daß die aufgetretenen Mißstände nicht ohne personelle Konsequenzen zu beseitigen sein werden?

6. Welche organisatorischen und personellen Maßnahmen wird der Senat treffen, damit sich derartige Vorfälle in der Zukunft nicht wiederholen und die Voraussetzungen für eine sachgerechte Verwirklichung des Konzepts eines modernen Behandlungsvollzuges in Bremen geschaffen werden?

John und Fraktion der FDP

Druck: Bremer Nachrichten GmbH & Co.